AKADEMIE FÜR LEHRERFORTBILDUNG UND PERSONALFÜHRUNG
Kardinal-von-Waldburg-Str. 6-7, 89407 Dillingen a. d. Donau, 09071/53-0

Lehrgangsprogramm

Das Olympia-Attentat 1972 in München – Lernen mit dem digitalen Erinnerungsort

Fortbildungslehrgang Nr. 24-25.1_00125-1 am 25.09.2024

TAGUNGSORT:	Museum Fürstenfeldbruck im Kloster Fürstenfeld (2. OG) Fürstenfeld 6 82256 Fürstenfeldbruck Tel. +49 8141/611313
LEITUNG/MODERATION:	Alexandra Franz, StDin
CO-LEITUNG:	Marietta Hofmann, OStRin Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung, Dillingen a. d. Donau
REFERENTEN/-INNEN bzw. GASTDOZENTEN/-INNEN:	Daniela Andre, OStRin Lise-Meitner-Gymnasium Unterhaching, Unterhaching M.A. Sandra Moser Landratsamt Fürstenfeldbruck, Fürstenfeldbruck Silke Seiz, Projektleiterin Erinnerungsort Landratsamt Fürstenfeldbruck, Fürstenfeldbruck Dr. Heike Wolter, Akademische Rätin Universität Regensburg - Abteilung Geschichtsdidaktik, Regensburg
LEHRGANGSBEGINN:	Mittwoch, 25.09.2024 um 10:00 Uhr
LEHRGANGSENDE:	Mittwoch, 25.09.2024 um 17:30 Uhr

Ziele des Lehrgangs

Die Olympischen Spiele 1972 in München sollten nur 27 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs das neue demokratische Deutschland präsentieren, nichts sollte an die „Nazi-Spiele“ in Berlin 1936 erinnern. Am 5. September 1972 wurden die „heiteren Spiele“ jedoch von einem Attentat erschüttert, als das palästinensische Terrorkommando „Schwarzer September“ elf israelische Sportler im Olympischen Dorf in seine Gewalt brachte. Zwei Athleten wurden sofort getötet, die anderen neun starben ebenso wie ein deutscher Polizist bei einem missglückten Befreiungsversuch der mangelhaft vorbereiteten deutschen Behörden auf dem Fliegerhorst Fürstenfeldbruck.

Anlässlich des 50. Jahrestages wurde auf Initiative des Landkreises Fürstenfeldbruck ein digitaler Erinnerungsort entwickelt, welcher sowohl eine Website als auch eine AR-App umfasst. Die digitalen Zugänge, welche die Olympischen Spiele, den zeithistorischen Kontext sowie das Attentat thematisieren, wirken besonders motivierend auf Schülerinnen und Schüler und bieten die Möglichkeit zum selbstständigen Lernen. Zwei didaktische Konzepte mit zahlreichen Materialien für verschiedene Schularten stehen für den Einsatz im Unterricht zur Verfügung.

Im Rahmen des ersten Teils des Fortbildungstags wird das Projekt „digitaler Erinnerungsort“ vorgestellt, die Lehrplanrelevanz des Themas „Olympia 1972“ anhand verschiedener Sequenzanbindungen aufgezeigt sowie der Frage nach der Rolle in der Erinnerungskultur nachgegangen. Nach einer Vorstellung der digitalen Ressourcen werden Einsatzmöglichkeiten der Materialangebote für die historische und politische Bildung im Unterricht aufgezeigt.

Der zweite Teil des Fortbildungstags findet am historischen Ort, dem Fliegerhorst Fürstenfeldbruck, statt. Dort liegt der Schwerpunkt auf der Erprobung der Augmented Reality-App, welche auch ortsunabhängig im Schulunterricht genutzt werden kann. Darüber hinaus wird die Ausstellung „Der 5. September 1972 – Das Ende der Heiteren Spiele von München“ im alten Tower besichtigt.

Hinweise für die teilnehmden Lehrkräfte:

- Vorab benötigen wir die Angabe von Vor- und Zuname, Anschrift, Personalausweis- oder Reisepassnummer zur Anmeldung auf dem Fliegerhorst FFB. Hierzu erhalten Sie nach Zulassung zum Lehrgang eine gesonderte Anfrage.
- Bitte laden Sie sich zuvor die **App „Erinnerungsort 72“** (Google Play oder App Store) herunter bzw. aktualisieren Sie die App auf die aktuellste Version.
- Führen Sie bitte zum Lehrgang ein **digitales Endgerät** (Tablet oder Smartphone) sowie möglichst **Kopfhörer** mit.

- Es ist ein gemeinsames Mittagessen im angrenzenden Gasthof Klosterstüberl angedacht.
- Der zweite Teil des Veranstaltungstags findet **überwiegend im Freien statt. Bitte kleiden Sie sich entsprechend der Witterung.**

Vorläufiges Programm

Mittwoch, 25. September 2024

09:30 - 10:00 Uhr	Ankommen und Begrüßungskaffee
10:00 - 10:15 Uhr	Lehrgangseröffnung und Begrüßung, auch durch Frau Dr. Kink/ Frau Beaucamp (Museum Fürstenfeldbruck) *Alexandra Franz, Silke Seiz*
10:15 - 10:30 Uhr	Das Olympia-Attentat - Überblick und Verlauf *Dr. Heike Wolter*
10:30 - 10:45 Uhr	Vorstellung des Projekts „Digitaler Erinnerungsort“ und historischer Überblick *M.A. Sandra Moser, Silke Seiz*
10:45 - 11:15 Uhr	Die Olympischen Spiele 1972 und das Olympia-Attentat – Lehrplanbezüge, thematische Zugänge und Erinnerungskultur *Daniela Andre*
11:15 - 12:30 Uhr	Konzeption der didaktischen Begleitmaterialien: Teil 1: Arbeit mit App / Website (Andre) Teil 2: Lernmodule zu Hintergrundinformationen / Website, sprachliche Differenzierung (Wolter) *Daniela Andre, Dr. Heike Wolter*
12:30 - 13:30 Uhr	Mittagspause (Reservierung im Gasthof Klosterstüberl)
13:30 - 14:30 Uhr	Workshop-Phase – Arbeit mit Website und Materialien, Austausch zur Einbindung in den Unterricht *Daniela Andre, M.A. Sandra Moser, Silke Seiz, Dr. Heike Wolter*
14:30 - 14:45 Uhr	Kaffeepause
14:45 - 15:00 Uhr	Anreise zum Fliegerhorst
15:00 - 17:00 Uhr	Erprobung der App und Besichtigung der Ausstellung, Abschluss der Veranstaltung *Daniela Andre, Alexandra Franz, M.A. Sandra Moser, Silke Seiz, Dr. Heike Wolter*
17:00 - 17:15 Uhr	Rückfahrt Fliegerhorst – Kloster Fürstenfeld mit Zwischenstopp am S-Bahnhof

Konzeption / Organisation
Marietta Hofmann
Für Fragen zum Programm steht Ihnen die Lehrgangsleitung vor Ort, Alexandra Franz, gerne zur Verfügung: a.franz@alp.dillingen.de

Verwaltung
[Name]
Für Fragen zur Verwaltung steht Ihnen das zuständige Sekretariat zur Verfügung.

Hinweise zur Organisation

1. Grundsätzlich sind die Teilnehmenden verpflichtet, am **gesamten Programm** teilzunehmen. Falls dies nicht möglich ist, bitten wir Sie, umgehend Ihre Teilnahme abzusagen, damit wir den Lehrgangsplatz an einen anderen Bewerber vergeben können. Setzen Sie sich gegebenenfalls mit der Lehrgangsleitung in Verbindung. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

2. **Teilnahmebescheinigung und Reisekostenantrag** gehen Ihnen spätestens 8 Wochen nach Lehrgangsende per Mail zu.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen!